

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 239.

Leipzig, Freitag den 13. Oktober 1905.

72. Jahrgang.

Friedrich Ernst Fehsenfeld · Verlagsbuchhandlung · Freiburg i. Br.

(Z) In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die roten Namen Erzählungen aus dem russisch-japanischen Krieg

von **A. H. von Kohl**

Autorisierte Uebersetzung von Wilhelm Thal.

M. 1.20 ord., 90 Pf. netto, 72 Pf. bar und 11/10; 2 Exemplare, vor Erscheinen
*** und nur auf beifolgendem Verlangzetteln bestellt, für M. 1.30 bar. ***

Diese Schilderungen aus der Feder des dänischen Schriftstellers A. H. von Kohl predigen einen glühenden Haß gegen den Krieg, der Tausende unschuldiger Wesen unentrinnbarem Tode und Verderben weiht; jede Silbe dieser farbenprächtigen Novellen atmet eine heiße Sehnsucht nach dem Frieden, und nicht umsonst hat der Verfasser seinem Werke das Motto vorausgeschickt: „Denen gewidmet, die noch nicht gelernt haben, den Krieg zu hassen, und denen, die die Menschen noch nicht lieben.“

„Die roten Namen“ schildern in dramatisch bewegten Bildern verschiedene Episoden aus dem Kriege zwischen Japan und Rußland. Die Sympathie des Verfassers ist auf seiten der Japaner, der schlanken und geschmeidigen, schönheitsliebenden und gewandten Rasse, die selbst bei den härtesten Strapazen des Feldzuges niemals ihre Opferfreudigkeit verliert und im Vertrauen auf den Triumph ihres Volkes mutigen Herzens in den Tod geht. Die Bilder sind von einer geradezu schauerlichen Anschaulichkeit; wer nur einen Blick in das Buch geworfen hat, hört nicht auf zu lesen, bis er das Ganze in atemloser Spannung zu Ende hat.

Der Verfasser, der zum ersten Male mit einer größeren Arbeit vor ein deutsches Publikum tritt, gehört in seinem Heimatlande zu den talentvollsten der jüngeren Schule und hat sich durch seine scharfe Beobachtung, seinen treffenden Realismus und besonders durch die dramatische Steigerung, die er seinen Situationen zu verleihen weiß, einen guten Namen gemacht.

Ich bitte reichlich zu verlangen und das Buch reihenweise im Schaufenster auszulegen; der Erfolg kann nicht ausbleiben.

Anfang November erscheint:

Sascha Schneider Titelbilder zu Karl Mays ... Reiseerzählungen

26 Doppel-Condruß-Autotypien in Mappe mit Text von Professor Dr. **Werner, Leipzig**

Groß-Folio. Preis M. 12.— ord., M. 8.— bar und 11/10

Bei gleichzeitiger Barbestellung gebe ich einzelne Exemplare in Kommission.

Die Vereinigung der beiden berühmten Namen allein wird schon genügen, um Ihre Aufmerksamkeit auf dieses Werk zu lenken. Die herrlichen Bilder — **echte Sascha Schneider** — werden jeden Kunstverständigen entzücken.

Die Herstellung der Platten in den Offizinen von August Schuler und Weinwurm & Hafner in Stuttgart, der Druck durch die Hoffmannsche Buchdruckerei (Felix Kraus) daselbst, geben Gewähr, daß es sich um ein wirkliches Kunstwerk handelt. Ich kann mich deshalb weiterer lobender Ausführungen enthalten und sehe Ihren gefl. Bestellungen gern entgegen.

Freiburg i. Br.

Hochachtungsvoll

Friedrich Ernst Fehsenfeld.